

Gerty und Hugo von Hofmannsthal an
Arthur und Olga Schnitzler, 5. 5. [1916?]

Herrn u Frau
D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII Sternwartestr. 71

5

Partie a. d. Kirche in DÜRNSTEIN

6. V.

Viele herzliche Grüsse von einem kleinen Ausflug den wir bei dem herrlichen
Wetter sehr geniessen!

Hoffentlich auf baldiges Wiedersehen in Wien.

10

Herzlichst

Gerty

[hs. Hugo von Hofmannsthal:] Ich hatte nach meiner Rückkehr eine physisch sehr
schlechte Zeit. Nun ist besser.

Auf bald. Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Bildpostkarte, 320 Zeichen

Handschrift Hugo von Hofmannsthal: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Gertrude von Hofmannsthal: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Dürnberg, 5. V. [1]6«.

Schnitzler: mit Bleistift die falsche Jahreszahl ergänzt: »19

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »289« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »360«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 283.

6 6. V.] Bei der Angabe des Tages unterläuft der Verfasserin ein Irrtum, wie aus dem Poststempel ersichtlich ist. Der Poststempel lässt die Zuordnung zu einem bestimmten Jahr nur unsicher zu. Die verwendete 5-Heller-Marke stellt sicher, dass die Karte vor Oktober 1916 versandt wurde, zu welchem Zeitpunkt eine Tarifreform in Kraft trat. Andere in Frage kommende Jahre lassen sich dadurch ausschließen, dass die Verfasser sich nicht in Dürnberg befunden haben können.

Erwähnte Entitäten

Personen: Gertrude von Hofmannsthal, Hugo von Hofmannsthal, Frieda Pollak, Olga Schnitzler

Orte: Dürnberg, Sternwartestraße, Stift Dürnberg, Wien

QUELLE: Gerty und Hugo von Hofmannsthal an Arthur und Olga Schnitzler, 5. 5. [1916?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02225.html> (Stand 8. August 2024)